

Wir machen Materialien fit für die Zukunft!



Liebe Leserinnen und Leser,

nachhaltige Polymere stehen im Mittelpunkt am Fraunhofer IAP. Unser Team am Pilotanlagenzentrum PAZ entwickelt umweltschonende Polymermaterialien sowie ressourcen- und energieeffizientere Syntheseverfahren. Im September eröffneten wir einen Neubau mit **zusätzlichen Kapazitäten für nachhaltigere Polymersynthesen** bis in den Tonnenmaßstab. [Lesen Sie weiter.](#)

Sie wollen das hochmoderne Pilotanlagenzentrum kennen lernen oder interessieren sich für Best Practices der Skalierung? Besuchen Sie den **»Fraunhofer Technologietag – Scale up Green Chemistry Now!«** am 29. November und besichtigen Sie unter anderem die Anlage in Schkopau. Hier geht es [zum Programm und zur Anmeldung.](#)

Dr. Taybet Bilkay-Troni, Leiterin der Abteilung »Polymere und Elektronik« am Fraunhofer IAP, und ihrem Team gelang es, eine neue Klasse vielversprechender **Anionenaustauscher-Polymere** zu synthetisieren und daraus Membranen zu fertigen. Die Membranen ermöglichen es, Elektrolyseure herzustellen, die keine Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) enthalten. Das ebnet den Weg, um **Wasserstoff** umweltfreundlich als klimaneutrale Energiequelle zu erschließen.

Weitere spannende Themen unserer Forschungswelt lernen Sie in unseren Medientipps kennen. Erfahren Sie u.a. wie Verpackungen per Smartphone und Barcode fälschungssicher werden. Stöbern Sie auch in unserem Veranstaltungskalender. Die ersten Termine für das Jahr 2024 stehen fest.

Wir wünschen Ihnen viele neue Erkenntnisse.

Ihr Team des Fraunhofer IAP

INHALT

- [Neues aus Forschung und Entwicklung](#)
- [Mehr Nachhaltigkeit in der Polymerindustrie – Fraunhofer PAZ eröffnet Erweiterungsbau](#)
- [Neuartige anionenleitfähige Membranen für die Elektrolyse](#)
- [»Nachhaltige Membranen sind die unsichtbaren Helden des Alltags«](#)
- [Medientipps](#)
- [Medikamente per Smartphone auf Echtheit prüfen](#)
- [Köpfe am Fraunhofer IAP](#)
- [Karriere am Fraunhofer IAP](#)
- [Termine](#)
- [Save the Dates 2024](#)

NEUES AUS FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Industrie und Technologie

Mehr Nachhaltigkeit in der Polymerindustrie – Fraunhofer PAZ eröffnet Erweiterungsbau



Der neue Erweiterungsbau des Synthesetechnikums des Fraunhofer-PAZ in Schkopau bietet auf rund 550 m² Platz für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Schwerpunkte sind innovative Synthesekautschuke und energieeffiziente Syntheseverfahren. Finanziert wurde der Neubau mit ca. sieben Millionen Euro aus Mitteln der Europäischen Union (EFRE), des MWU Sachsen-Anhalt und des BMBF.

[MEHR INFO](#)

Energiewende und Mobilität

Neuartige anionenleitfähige Membranen für die Elektrolyse

Forschenden am Fraunhofer IAP gelang es, eine neue Klasse vielversprechender Anionenaustauscher-Polymere zu



synthetisieren und daraus Membranen zu fertigen. Sie sind die Grundlage für die Entwicklung kostengünstiger, effizienter Elektrolyseure. Die Membranen enthalten keine Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS).

[MEHR INFO](#)

Bioökonomie und Nachhaltigkeit

»Nachhaltige Membranen sind die unsichtbaren Helden des Alltags«



Dr.-Ing. Murat Tutuş entwickelt am Fraunhofer IAP technische Membranen für die Industrie. Die Membrantechnologie ist vielseitig und tief in unser Leben integriert – von der Wasserfiltration in Klärwerken bis zu Beatmungsgeräten in der Medizin. Gerade darum ist Nachhaltigkeit in seiner Arbeit wichtig. Im Blog des Potsdam Science Park spricht er über seine Ideen und Lösungen für umweltverträgliche Membranen.

[MEHR INFO](#)

MEDIENTIPPS

Interview

3 Fragen an André Lehmann



»Es geht darum, den Kunststoffkreislauf energieeffizient und mit möglichst geringen Verlusten aufrechtzuerhalten.«

Dr. André Lehmann leitet am Fraunhofer IAP die Abteilung Fasertechnologie. Warum ihn Kunststoffe faszinieren und wie sie in zirkuläre Wertstoffsysteme eingebunden werden können, verrät er im Interview mit dem Fraunhofer-Magazin.

Interview

Quantum Dots: Winzige Partikel mit großer Wirkung

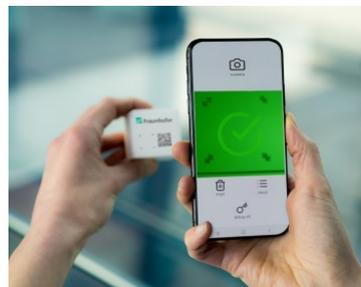


Der Nobelpreis für Chemie ging dieses Jahr an drei Wissenschaftler für ihre Beiträge zur Entdeckung und Synthese von Quantum Dots. Wo werden Quantum Dots eingesetzt? Wie können sie hergestellt werden? Diese Fragen beantworten Dr. Armin Wedel, Leiter des Forschungsbereichs Funktionale Polymersysteme, und Dr. Christoph Gimmler, kommissarischer Forschungsbereichsleiter des Zentrums für Angewandte Nanotechnologie CAN in der Sendung

[MEHR ÜBER FASERTECHNOLOGIE](#)[Sendung anhören](#)[MEHR ÜBER QUANTENMATERIALIEN](#)

Medikamente per Smartphone auf Echtheit prüfen

Gerade bei Medikamenten oder Medizinprodukten aus dem Online-Handel stellt sich für Verbraucher häufig die Frage, ob sie echt oder gefälscht sind. Um Verbraucherinnen und Verbrauchern eine Möglichkeit zu geben, die Echtheit von Medikamenten aber auch von Produkten aller Art zu bestätigen, haben die Fraunhofer-Institute für Angewandte Polymerforschung IAP, für Sichere Informationstechnologie SIT und für Offene Kommunikationssysteme FOKUS ein neuartiges Kennzeichnungssystem entwickelt – SmartID.

[MEHR INFO](#)

So funktioniert SmartID

Dr. Tobias Jochum koordiniert das Projekt SmartID am Forschungsbereich CAN des Fraunhofer IAP. In der Reihe »Forschung aktuell« des Deutschlandfunk erläutert Dr. Jochum, wie Verpackungen per Smartphone und Barcode fälschungssicher werden. Quantenmaterialien übernehmen hierbei eine Schlüsselrolle.

[BEITRAG ANHÖREN](#)

KÖPFE AM FRAUNHOFER IAP

Professor Alexander Böker in den Vorstandsrat der GDNÄ berufen



Für die 133. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte e. V. (GDNÄ) hat Professor Alexander Böker, Direktor des Fraunhofer IAP, das Amt des Geschäftsführers für den Bereich Wirtschaft übernommen. Die Veranstaltung findet unter dem Motto »Wissenschaft für unser Leben von morgen« vom 12. bis 15. September 2024 in Potsdam statt.

[MEHR INFO](#)

[Bestellung zum Honorarprofessor an der Berliner Hochschule für Technik](#)



Dr. Joachim Storsberg ist seit September Honoraprofessor im Studiengang Pharma- und Chemietechnik an der Berliner Hochschule für Technik BTH. Am Fraunhofer IAP entwickelt er neue Hightech-Materialien für die Medizintechnik, beispielsweise Implantate und Wirkstoffsysteme.

BIOMATERIALIEN FÜR DIE MEDIZIN ENTDECKEN

KARRIERE AM FRAUNHOFER IAP

Aktuelle Stellenangebote



Nachhaltigkeit begeistert? Wir suchen Verstärkung! Das Fraunhofer IAP bietet vielfältige Karrierechancen für Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienbereichen in Wissenschaft, Verwaltung und Technik.

JETZT STELLENANGEBOTE ANSEHEN

TERMINE

Leuna und Schkopau, Deutschland | 29. November 2023

Fraunhofer-Tag: Scale up Green Chemistry NOW!



Diskutieren Sie mit Fraunhofer-Expertinnen und -experten Ihre unternehmens- und branchenspezifischen Bedarfe sowie über Möglichkeiten und Chancen, Ihre Prozesse in den größeren Maßstab zu übertragen. Nutzen Sie den Rundgang an zwei Fraunhofer-Standorten, um mehr über Best Practices für die Skalierung von Materialien und Prozessen zu erfahren.

MEHR INFO

SAVE THE DATES 2024

Paris, Frankreich | 5. - 7. März 2024

JEC World

München, Deutschland | 6. - 7. März 2024

LOPEC

Hannover, Deutschland | 22. - 26. April 2024

Hannover Messe

Potsdam, Deutschland | 4. Mai 2024

Potsdamer Tag der Wissenschaften

Jeju International Convention Center, Korea | 14. - 16. August 2024

IMID International Meeting on Information Display

Berlin, Deutschland | 24. - 27. September 2024

InnoTrans

Düsseldorf, Deutschland | 11. - 14. November 2024

MEDICA

Frankfurt am Main, Deutschland | 19. - 22. November 2024

Formnext

Wir machen Materialien fit für die Zukunft!

Kreative Lösungen sind der Schlüssel, um die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu meistern – ob Klimawandel, Pandemien, Energiewende, Strukturwandel oder neue Mobilitätskonzepte.

Am Fraunhofer IAP stellen wir uns dieser Aufgabe mit innovativen Materialien, Prozessen und Technologien. Wir adressieren die gesamte Wertschöpfungskette – von der Idee bis zum Prototypen nach Maß.

Unsere Themenfelder:

- BIOÖKONOMIE und NACHHALTIGKEIT
- ENERGIEWENDE und MOBILITÄT
- GESUNDHEIT und LEBENSQUALITÄT
- INDUSTRIE und TECHNOLOGIE

[ZUR HOMEPAGE](#)



Der Potsdam Science Park

Das Fraunhofer IAP ist Teil des größten Wissenschaftsstandortes im Land Brandenburg: dem Potsdam Science Park. Nur 30 Minuten vom Zentrum Berlins entfernt, forschen, arbeiten und studieren mehr als 12.500 Menschen in den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik, Optik,

Geowissenschaften, Astro- und Gravitationsphysik. Auf mehr als 50 Hektar Fläche bietet der innovations- und gründerfreundliche Park weiterhin Büro- und Laborräume für Startups und baureife Grundstücke für kleine und mittelständische Unternehmen an. We live science!

[ZUR HOMEPAGE DES POTSDAM SCIENCE PARK](#)

Kontakt

Andrea Schneidewendt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fraunhofer IAP
Potsdam Science Park
Geiselbergstraße 69
14476 Potsdam

Telefon +49 331 568-1150

→ [E-Mail senden](#)

© 2023 Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.

Fraunhofer-Institut für Angewandte
Polymerforschung IAP
Potsdam Science Park
Geiselbergstraße 69
14476 Potsdam

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung
der

Fraunhofer-Gesellschaft
zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c
80686 München
Telefon: +49 89 1205-0
Fax: +49 89 1205-7531

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr
erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

→ [Informationen abbestellen](#)

→ [Abmeldung vom gesamten Institut](#)

→ [Informationen weiterempfehlen](#)

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-
Informationen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der
Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung
Informationen erhalten werden.

→ [Abmeldung von ALLEN Informationen](#)

www.fraunhofer.de

Verantwortliche Redakteurin:

Andrea Schneidewendt

E-Mail: info@iap.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27

a

Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht

Amtsgericht München

Eingetragener Verein

Register-Nr. VR 4461

Copyright-Angaben:

Titelbild: © Fraunhofer IAP, Till Budde